Ressort: Technik

Telekom will Internetverkehr vor Geheimdiensten abschirmen

Bonn, 12.10.2013, 11:47 Uhr

GDN - Die Deutsche Telekom will Geheimdienste aus den USA und Großbritannien auf technischem Weg daran hindern, weiterhin E-Mails und andere Informationen in Deutschland agierender Kunden heimlich auszulesen. Zu diesem Zweck vereinbare die Telekom mit allen wichtigen Geschäftspartnern in Deutschland, dass E-Mails und anderer Informationsaustauch nur noch über Knotenpunkte innerhalb von Deutschland geleitet werden und nicht mehr über Knotenpunkte im Ausland, sagte Telekom-Datenschutzvorstand Thomas Kremer gegenüber der "Rheinischen Post" (Samstagausgabe).

Es solle erreicht werden, dass der Internetverkehr auch in Deutschland bleibe, so Kremer. Entsprechende Vereinbarungen seien bereits mit einigen Dutzend Netzbetreibern abgeschlossen worden, hieß es. Das Modell soll bei Erfolg auch auf weitere Länder des Schengen-Raumes übertragen werden. "Wenn wir in Deutschland gezeigt haben, dass wir innerdeutsche Mails und andere Daten rein national transportieren können, sollte das auch für die Schengen-Länder möglich sein", so Kremer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-23272/telekom-will-internetverkehr-vor-geheimdiensten-abschirmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619